

ART-WORK

KUNST & DESIGN

ART-WORK - 2016

Neu bei ART-WORK

Neue Werke der Kunstschaffenden

Teil von ART-WORK werden...

NEWS-LETTER

NUMMER 3

PÖP - PETER PÖLZL - THE MODERN TREE

ART-WORK 2016

ART-WORK existiert nun seit knapp mehr als einem Jahr. Wie hat sich ART-WORK entwickelt? Was hat sich 2016 getan?

Der Start

Am 1. Oktober 2015 startete ART-WORK seine Internetplattform mit einem Testbetrieb und 3 Kunstschaaffenden. Innerhalb kürzester Zeit wuchs die Gemeinde der Kunstschaaffenden auf 6 freie Künstler und Künstlerinnen an und mit Jahresende 2015 waren bereits 10 Kunstschaaffende mit ihren Arbeiten in ART-WORK vertreten.

Die Idee, Kunstschaaffenden eine Basis zu bieten, von der aus sie zu einem breiteren Publikum Zugang finden, wurde rasch angenommen.

Aktuell 23 Kunstschaaffende

Im Jahr 2016 wuchs der Kreis der Kunstschaaffenden auf aktuell 23 an. Vertreten ist ein breites Spektrum an Stilen und Kunstrichtungen. Von der Malerei über Fotografie bis zum Krippenbau, von der Schmuckkreation über Recyclingkunst und Arbeiten mit Glas, Metall oder Leder findet der Betrachter einen abwechslungsreichen Querschnitt bei ART-WORK.

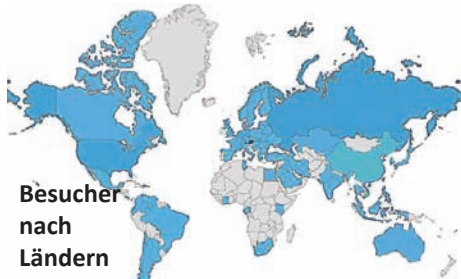
Neue Kunstrichtungen

Um auch der darstellenden Kunst, der Musik und kreativem Kunsthandwerk eine Plattform zu bieten, wurde ART-WORK um drei Kategorien erweitert. Mit Stage-Art, und Music-Art wurde ART-WORK auch für Kunstschaaffende in diesen Bereichen geöffnet. Kreativ Art läßt eine Vielzahl kreativem Schaffens zu.

Über 15.000 Page Views

Seit dem Start von ART-WORK konnten 15.465 Page Views verzeichnet werden. Die durchschnittliche Verweildauer betrug 3:44 Minuten. Erwartungsgemäß kamen die meisten Besucher aus Österreich und Deutschland (63,44%).

Aber auch aus dem englischsprachigen Raum besuchten ART-WORK 12,73%.



Und auch aus Rußland kamen 8,94%. 39,1% der Besucher sind "Wiederholungstäter". D.h. sie haben die Seiten von ART-WORK mehrmals besucht.

Social Networks

Über Anregung einiger Kunstschaaffender ist ART-WORK seit März d.J. auch in Facebook aktiv. Neues und Wissenswertes über die Kunstschaaffenden und die Plattform wird konsequent auch in Facebook kommuniziert. Über ein aufgebautes Gruppennetzwerk erreichen die News von ART-WORK mittlerweile mehr als 153.000 Teilnehmer (inkl. Überschneidungen in den Gruppen).

Google & co

Sucht jemand in Google nach ART-WORK, findet er die Plattform auf Seite 1, Position 3. Unter der Bilderkategorie ist ART-WORK mit den Kunstschaaffenden 20 mal vertreten.

Und auch wenn jemand nach dem Namen eines Mitgliedes der ART-WORK-Familie sucht, wird er rasch fündig.

So findet sich z.B. Beate Drapela auf Seite 1, Position 1 bis 3 und bei den Bildern ist ART-WORK 140 mal vertreten. Die meisten der Kunstschaaffenden sind auf Seite 1 vertreten. Bei den Bildern findet sich ART-WORK unter Lorant Buttinger 69x, PÖP - Peter PÖLZL 20x, Maria Ratzberger 66x, Wolfgang Lehner 19x und Sieglinde Rossmayer-Divorky als eine der neueren Kunstschaaffenden in der Plattform 56 mal.

Positiv sind hier auch die Überschneidungen.

Sucht jemand nach Marija Kilian, findet er (fast) alle Kunstschaaffenden von ART-WORK.

Natürlich ist dies eine Stichtagsbeurteilung und kann sich täglich ändern. Grundsätzlich ist ART-WORK in der Suchmaschine aber gut positioniert.

Gemeinsames Auftreten

Neben dem ersten Get Together der Kunstschaaffenden im März gab es eine Menge Zusammenarbeit und Kooperationen.

So stellten Bernhard Dorn, Beate Drapela und Brigitta Schweiger ihre Arbeiten bereits im Dezember 2015 gemeinsam aus.

Im März und Dezember d.J. arbeiteten Beate Drapela und Marija Kilian zusammen und im Oktober und Dezember d.J. stellte Alexander Imre seine "Bilder zum Begreifen" im



Alexander IMRE

Atelier von Katharina Mavridou-Olson in Langenlois (NÖ) aus.



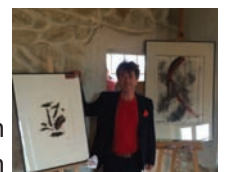
Katharina MAVRIDOU-OLSON

Im Juni gab es eine gemeinsame Ausstellung von Maria Ratzberger und Wolfgang Lehner bei der Slowakisch Österreichischen



Maria RATZBERGER

Handelskammer in Bratislava und im Dezember stellten



Wolfgang Lehner

Beate Drapela, Marija Kilian, Brigitta

Schweiger und Franz Spitzer ihre Arbeiten in Stockerau aus.



Beate DRAPELA



Marija KILIAN



Brigitta SCHWEIGER



Franz SPITZER

Eng zusammen arbeiten auch Franz Spitzer und Günter Zwieb, die eine



Günter ZWIEB

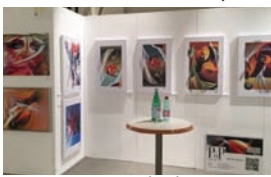


Ateliersgemeinschaft begründeten und ihre Arbeiten im Rahmen des NÖ Tag des offenen Ateliers ausstellten.

Alexandra Kubica produzierte mit ART-WORK einen Kurzfilm für Alisanta zum Thema Indian Balance. Zu sehen unter YOUTUBE, ALISANTA "Dein Genusstraining für Körper, Geist und Seele".



Vertreten war ART-WORK auch durch PÖP - Peter Pözl, der als einer von fünfzig Künstlern an der Kunstmesse in Leipzig teilnehmen konnte.



Kunstmesse Leipzig

Darüber hinaus arbeitet ART-WORK seit Oktober in einer lose Zusammenarbeit mit Artstages, einer deutschen Künstlervereinigung, zusammen.

Beide Kunstforen und ihre Mitglieder profitieren von dieser Kooperation und finden eine breitere Basis für die Präsentation ihrer Werke.

News

Unter der Rubrik "News" erschienen 2016 45 News zu ART-WORK-Themen, drei News-Letter runden die Informationen rund um ART-WORK ab.

Neue Künstler - Neue Werke

Seit dem News-Letter 2 ist schon eine Menge Zeit verflissen. Einige Kunstschaffende sind neu bei ART-WORK. Wir stellen sie hier vor. Aber auch die "Alten" waren aktiv. Wir zeigen hier ihre Arbeiten.



Nach meiner Ausbildung und den Berufsjahren als Kindergärtnerin habe ich meinen Traum der Kreativität zum Beruf gemacht.

Mein Einstiegsauftrag ging 2008 nach Finnland mit dem Auftrag, etwas in Kombination mit Swarovski Elementen zu erarbeiten. Naheliegender war die Gestaltung von Christbaumkugeln – ein Zusammenspiel aus der Gravur von Glaskugeln und dem Bekleben mit kleinsten Swarovski Steinen.

Nach verschiedensten Arbeiten aus der Kombination Glas, Holz oder Keramik mit Swarovski kristallisierte sich heraus, dass ich mich auf die Glasgestaltung spezialisieren möchte.

In der Schweiz erwarb ich im April 2010 erste Kenntnisse in Glasfusing, durch Selbststudium und den Kontakt mit einer Künstlerin habe ich mich weiterentwickelt.

In den vergangenen Jahren nahm ich bei verschiedensten Kunsthandwerksmärkten im Stift Göttweig, im Grafenegger Advent, im Badener Kunstadvent, im Schloss Haindorf, im Loisium Langenlois (NÖ), im Stift Reichersberg(OÖ), sowie an der Ausstellung „Handwerk & Kunst unserer Zeit“ des Vereines LINUM im Schloss Weitra/NÖ und auf der Buschhaus Landpartie in Emden, Ostfriesland teil.

Ich bin in der NÖ Kulturvernetzung registriert.

Am 26. Juni 2012 konnte ich mein Atelier mit angeschlossener Werkstatt für Glaskunst im Zentrum von Langenlois in einem altherwürdigen Haus mit gewölbten Räumen eröffnen. Ich habe mir hier ein Refugium geschaffen, in dem Ideen gedeihen, arbeiten und experimentieren Spaß machen.

Hochwertiges, buntes Glas schmelze ich zu verschiedenen Objekten aber auch Flaschen erhalten neue Formen wie Flaschenbilder, Schalen, Servierplatten oder Bäumchen welche durch Einarbeitung von Edelmetallen zu einzigartigen Objekten werden.

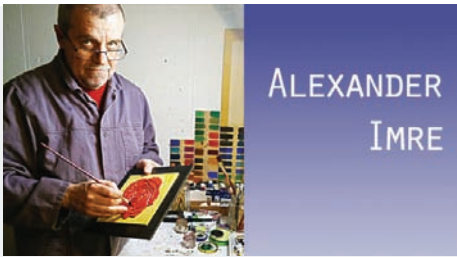
„Allerhand Kunsthandwerk“ bietet neben

den eigenen Glasobjekten das ganze Jahr von verschiedenen KunsthandwerkerInnen ein ausgewähltes und abwechslungsreiches Sortiment an qualitativ hochwertigem Kunsthandwerk zum Kauf an. In entspannter und gemüthlicher Atmosphäre können immer wieder in Workshops alte und seltene Handwerkstechniken, die nur noch wenige Menschen beherrschen, erlernt werden.

„Allerhand Kunsthandwerk“ – möchte einen kleinen Beitrag leisten, um Kunsthandwerk nicht aussterben zu lassen und das Kreative im Menschen wieder zu wecken. „Allerhand Kunsthandwerk“ ist ein Ort der Begegnung, ein Ort für multikulturelle Treffen, ein Ort für gemüthliche Stunden!

Atelier: Kornplatz 7, 3550 Langenlois





ALEXANDER
IMRE

„Meine Geschichte und die Geschichte der „Bilder zum Begreifen“

Ich bin Kunsthandwerker aus Leidenschaft, ich schneide und schleife „Bilder zum Begreifen“.

Das war nicht immer so. Früher saß ich den ganzen Tag im Büro und machte meine

Arbeit. Im Laufe der Zeit wurde mir aber klar, dass das nicht alles sein konnte. Also begann ich, neben meinem Hobby Segeln, mir eine weitere, nicht ganz so wetterabhängige, Tätigkeit als Ausgleich zu suchen. Bei einer Reise in die Toskana hatte ich dann eine Idee.

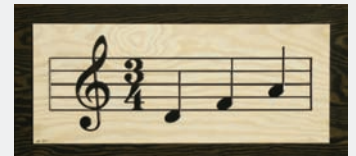
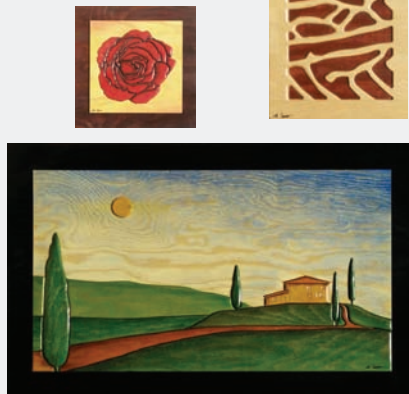
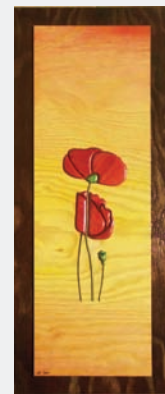
Jetzt mache ich das, wovon viele Menschen ein Leben lang träumen – ich übe meine Lieblingsbeschäftigung als Beruf aus.

Bei mir ist das die Beschäftigung mit Holz. Aus unterschiedlichen Holzarten entstehen Motive, die aus Einzelteilen zusammengefügt sind und sich als Gesamtbild

reliefartig abheben.

Freunde und Bekannte, die uns besuchten und meine Bilder zum ersten Mal sahen, gingen sofort darauf zu, wischten mit Ihren Händen darüber und ... WOW! Sind die schön ... darf man die eh angreifen, war die überraschte Frage, nachdem dies schon geschehen war.

So beschloss ich, meine Werke „Bilder zum Begreifen“ zu nennen“.



Geboren am 8. März 1985 in Bratislava. Nach Abschluss des Studiums an der Kunstgewerblichen Mittelschule – Design und Holzgestaltung studierte er an der Akademie der Bildenden Kunst in Bratislava – Abteilung für Glaskunst beim akademischen Bildhauer Viktor Oravec. Magisterstudium beim Hochschuldozent akad. Bildhauer Jan Hoffstädter im Bildhauerei-Atelier. Auch der akad. Bildhauer Peter Strassner war für ihn eine Inspiration.

Einzelausstellungen:

2009 – Vierte Dimension, Bratislava, SCWP
2010 – Alles ist anders, Piešťany, Galerie Fontána zusammen mit I. Zámečnicková



ACHILLEAS
SDOUKOS

Malerei + Glas

2011 – Brufuli, Bratislava, Pálffys Palast zusammen mit P. Ďuriš und T. Ondrouško
2011 – Umwandlungen, Podjavorinské Museum, Nové Mesto nad Váhom zusammen mit I. Zámečnicková
2011 – Metamorphosen, Galerie Epaskt, Athenen

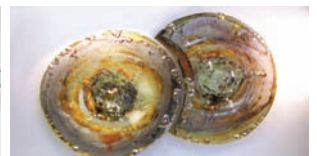
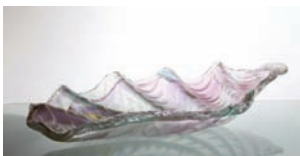
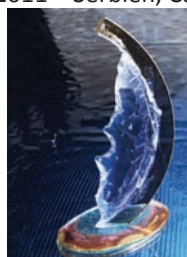
2012 – Metamorphosen, Galerie Palissandros, Patras, Griechenland
2013 – Museum der dekorativen Kunst, Moskau, Russland

Gruppenausstellungen:

2009, 2010 – Bratislava, Galerie Nova
2009 – Kroatien, Insel Krk, Galerie Toš
2011 – Griechenland, Athen, Ökofestival
2011 – Türkei, Konya, Karatay Univerzity
2011 – Bratislava, Parallelen, Galerie Silencium
2012 – Schloss Červený kameň, Salon 2012

Teilnahme an Symposien:

2010 – Serbien, Prolom Banja
2011 – Türkei, Konya
2011 – Serbien, Čačak





SIEGLINDE
ROSSMAYER-
DIVOKY

Ich lebe und arbeite in Statzendorf, in der Nähe von St. Pölten.

„Aus Altem mache ich Neues oder aus Alt wird Neu, sei auch du bitte mit dabei und schau dir meine Designer-Holzkörbe an und überlege dir dann: Wer hat das schon? Wo gibt's das noch? Wer macht das auch? Ich kenne wenige, oder doch? HOLZSIE – so heißt meine Marke -ist top, die Nummer eins, werden die Leute einmal sagen, Wir müssen jetzt nicht mehr über Restmüll jammern und klagen, Da gibt es jemanden,

der macht aus alt neu, Gefallen euch meine Designerkörbe? Schreibt mir bitte, seid nicht zu scheu, Habt ihr nicht mehr gebrauchte Wolle, Jeansstoffe oder gar Holz? Kontaktiert mich einfach und seid bitte nicht zu stolz, Alte, ungebrauchte Sachen mir zu geben ist nicht zu viel, weil mehr Platz in der Hütte und weniger Müll im Haus ist das Ziel!“

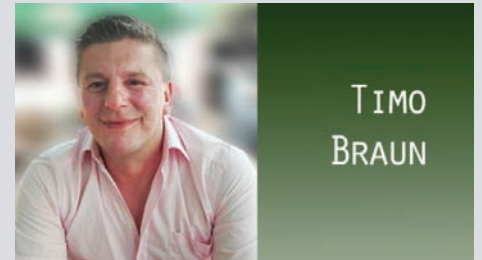
“Mit vielen originellen Ideen, Sinn für Kreativität und einem inspirierenden Vorbild habe ich mich dazu entschlossen, meinen Weg zu gehen und in das Kleingewerbe für Holz-, Korb- und Flechtwaren einzusteigen“.

“Was ursprünglich mein Hobby war, wurde zum Beruf! Das Häkeln und Stricken ist meine Leidenschaft und es ist mir ein Anliegen, Unikate herzustellen, die aus mindestens 50 % Recyclingmaterial bestehen. Der

Schwerpunkt liegt dabei auf Design, Up-cycling und Recycling – der nächsten Generation zuliebe! Das bedeutet, dass ich aus Rohstoffen etwas Hochwertiges und Neues schaffe oder nicht mehr gebrauchtes Material wiederverwertere“.

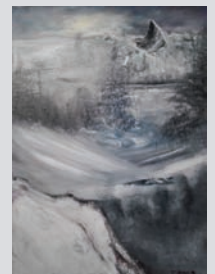
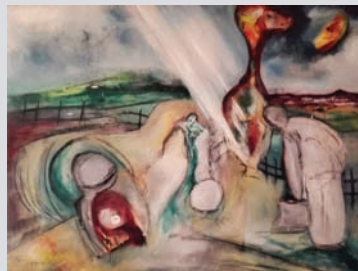
“Die ausgefallenen und einzigartigen Designs entspringen ausschließlich meinen eigenen Ideen und ich kann Ihnen versichern: Ich habe noch mindestens tausend weitere, fantastische Einfälle für Muster, Farben und Formen in meinem Kopf!“

“Die Motivation, etwas Unverwechselbares zu schaffen, kombiniert mit Leidenschaft und Liebe zum Beruf machen mich und die HOLZSIE-Designerstücke aus“.

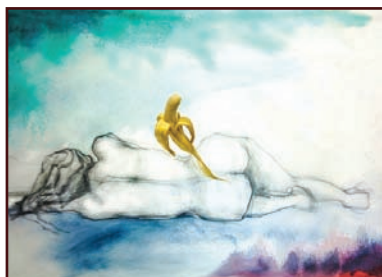
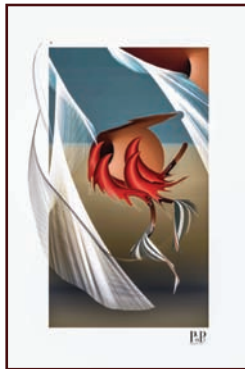
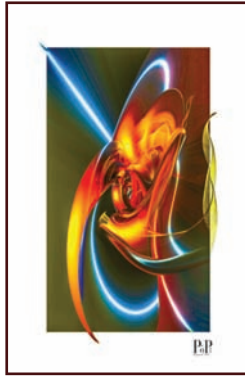


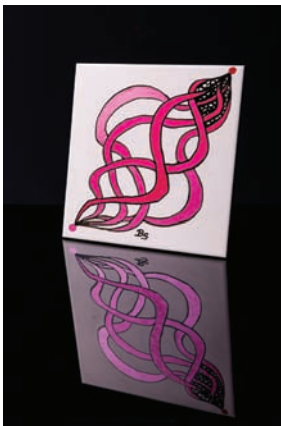
Der in Berlin lebende Maler Timo BRAUN stellt seine Werke seit 12.12.2016 nun auch bei ART-WORK aus.

Timo BRAUN wurde am 2. Juli 1973 geboren. 2005 absolvierte er ein Praktikum als Kunsttherapeut. Danach – von 2006 bis 2011 studierte er an der Akademie für Kunst und Design in Stuttgart und stellte seine Werke bei diversen Ausstellungen aus. Im Anschluss an seine künstlerische Ausbildung entschied sich Timo BRAUN für den Weg in die Selbständigkeit als Kunstmaler.









Teil von ART-WORK werden:

Du bist auch kunstschaaffend? Du möchtest Deine Arbeiten bei ART-Work präsentieren?

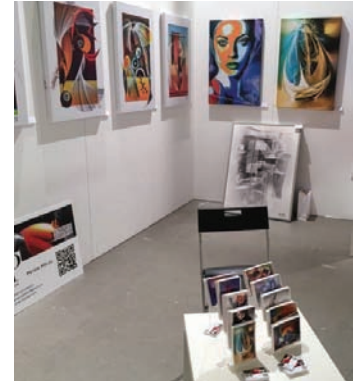
Schreib einfach an:
art-work@art-work.co.at

Wir freuen uns!

Impressionen der ART-WORK - Ausstellungen 2016



Maria Ratzberger und Wolfgang LEHNER bei der Slowakisch-Österreichischen Handelskammer



PÖP - Peter PÖZL bei der Kunstausstellung Leipzig



Beate DRAPELA in der Hofmühle Hollabrunn



Ausstellung in der Kellergasse



Beate DRAPELA "Vegane Ledertasche"



Illustre Besucher



Beate DRAPELA im Belvedereschlössl



Belvedereschlössl, Beate DRAPELA, Marija KILIAN, Brigitta SCHWEIGER & Franz SPITZER



Franz SPITZER im Belvedereschlössl



Franz SPITZER im Belvedereschlössl



Impressum:
www.art-work.co.at